WISSEN, WAS LOS IST
HANNOVER

Morgen, 14 bis 17 Uhr, lädt das Roemer-Pelizaeus-Museum in Hildesheim zum großen „Voodoo-Magie-Tag“. Es gibt viel Musik, Bastelaktionen (u. a. Voodoo-Puppen, Amulette), Trommel-Workshops, Führungen durch die aktuelle Ausstellung. Eintritt: 8 Euro (Kinder frei)

1000 NARREN STÜRMEN RATHAUS

City – **Närrisches Treiben am Trammplatz: Heute, 11.11 Uhr, erstürmen Hannovers Narren das Rathaus, bekommen den Stadtschlüssel und zeigen Ausschnitte aus ihrem Programm. 10.50 Uhr marschieren die Karnevalsvereine von der Marktkirche los, sind dann pünktlich am Neuen Rathaus. Erwartet werden mehr als 1000 Karnevalisten.**

Umwelthilfe verklagt das Land

Hannover – Die Deutsche Umwelthilfe verklagt Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen wegen ihrer schlechten Grundwasserqualität. Große Teile der beiden Länder litten unter Überdüngung, der Grenzwert für Nitrat werde an vielen Stellen überschritten, hieß es. Zudem reiche die Düngeverordnung nicht aus, um die Belastung zu verringern.

Regelmäßig rasen Sport-Boliden durch den Bahnhofstunnel, erreichen dabei weit über 100 Dezibel

Fotos: EBERHARD WEDLER, PHOTOPQR/LE PARISIEN/ARNAUD JOURNOIS

Knöllchen für Knatter-Karren?

KOALITION WILL LÄRM-BLITZER

Von DENIS LOCHTE

City – **Lärmende Monsterauspuffe, aufheulende Motoren.** PS-Protzer, die mit ihren getunten Karren und ohrenbetäubendem Lärm durch Straßen und Tunnel donnern – seit Jahren ein Ärgernis.

ABER WO-MÖGLICH NICHT MEHR LANGE! Jetzt will sie das Ampel-Bündnis durch Lärm-Blitzer ausbremsen. Der Plan: Wer zu laut ist, wird geknipst und zur Kasse gebeten. Dringend nötig, denn: „Die Beschwerden von Bürgern über zu laute Autos haben in letzter Zeit deutlich zugenommen“, sagt FDP-Ratsherr Wilfried Engelke. Allein in diesem Jahr ahndete die Stadt in Zusammenarbeit mit der Polizei mehr als 200 Lärmverstöße auf Hannovers Straßen.

Derzeit liegt der Lärmausstoß eines normalen Pkw im Schnitt bei 74 Dezibel. Aufgemotzte Sportboliden dröhnen mit bis zu 130 Dezibel – das ist so laut wie ein Düsenjet. Hörschäden drohen!

Wie soll ein Blitzer da Abhilfe schaffen? Ratherr Engelke: „In den Starenkästen sind Richtmikrofone verbaut, die den Verkehr abhören. Überschreitet ein Fahrzeug dabei die Pegelgrenze, löst eine Kamera aus.“ Knöllchen folgt...

Elisabeth Clausen-Muradian, baupolitische Sprecherin der Grünen: „Die Tuner-Szene kann man nur mit Strafen erreichen, mit Einsicht ist da nichts zu machen.“

Mögliche Standorte für die Lärmmessungen laut Experten wären rund ums Steintor, Karmarstraße, Rudolf-von-Benigsen-Ufer, Bahnhofstunnel.

Derzeit testet übrigens die französische Hauptstadt Paris den Einsatz der Lärm-Radaranlagen. Ob sie auch in Niedersachsen zugelassen werden können, muss das Innenministerium aber noch prüfen.

Mit Lärm-Radargeräten wie diesem macht die Pariser Polizei jetzt Jagd auf Lautstärke-Sünder

NEUER BEWERBER, **SCHRÖDER-KÖPF** KÖNNTE VIZE WERDEN

Das Pokern um den SPD-Vorsitz

Von D. PUSKEPELEITIS

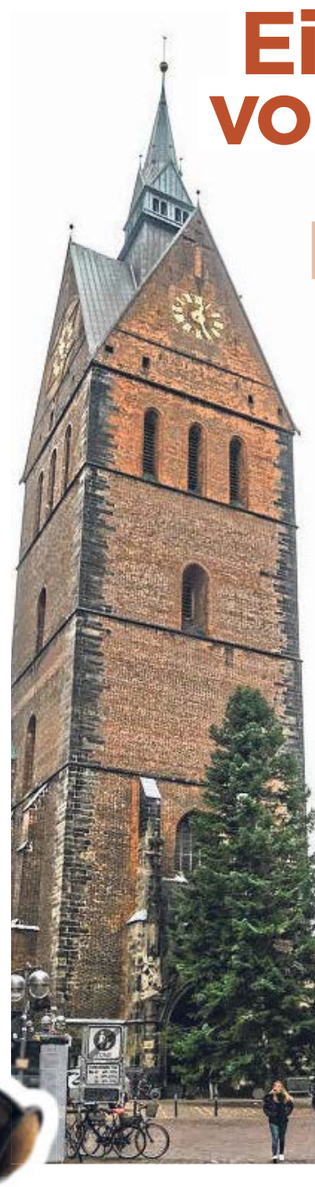
Hannover – **Bei der Suche nach einer neuen Doppelspitze für den SPD-Stadtverband haben Ulrike Strauch (69) und Adis Ahmetovic (26) ihre Bewerbung nun offiziell bekannt gegeben. Da kommt noch ein Kandidat um die Ecke.**

Der Ortsvereinsvorsitzende von Groß-Buchholz, Chris Jäger (33), bestätigt gegenüber BILD sein Interesse: „Es ist der Eindruck entstanden, die Partei würde nur von Funktionären geführt. Dabei müssen gerade die 20 Ortsvereine wieder enger zusammenrücken.“

Die Landtagsabgeordnete Doris Schröder-Köpf (56) könnte neue Vize-Vorsitzende werden, sie wurde von ihrem Ortsverein aufgestellt. „Ich bin gefragt worden. Am Ende kommt es aber auf das Vorstandsteam an, es muss passen.“ Somit sei ihre Nominierung derzeit ein „Vorratsbeschluss“.

Ein Traum von Baum!

Er ist 21 Meter hoch, seit gestern steht er



Altstadt – **Was für ein Prachtexemplar!** Seit gestern thront der Weihnachtsbaum vorm Hauptportal der Marktkirche. Die Nordmanntanne kommt in diesem Jahr aus Eldagsen bei Springe und ist mehr als stolze 21 Meter hoch. Damit überragt sie ihren Vorgänger (war auch schon hübsch anzusehen) sogar noch um gut zwei Meter. Fehlen jetzt nur noch die Gastrobuden, Kunsthandwerk-Stände und Glühwein. Hannovers Weihnachtsmärkte starten dieses Jahr bereits am Montag nach Totensonntag (25. November). *dp*

Die Nordmanntanne kommt aus Eldagsen

Foto: MARCUS PRELL

Hannover – Millionen für Gleise Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat insgesamt 50 Mio. Euro für einen schnellen Bahnausbau zwischen Braunschweig und Wolfsburg beschlossen. 26 Mio. Euro seien für 2020 bereitgestellt, die restlichen 24 Mio. Euro bis 2023.

Hannover – Wenig IT-Nachfrage Ein halbes Jahr nach Start des „Digitalpakts Schule“ wurden von mehr als 40 Schulträgern bisher erst 930 000 Euro für die IT-Ausstattung beantragt. Mehr als 522 Mio. Euro stehen in Niedersachsen dafür insgesamt bereit.

Braunschweig – Rentner auf Rammfahrt Ein Mercedes-Fahrer (87) rutschte vom Brems- aufs Gaspedal ab, knallte in zwei geparkte Autos. Eines davon schob drei weitere Wagen auf. Schaden: 40 000 Euro.

Stadt warnt Mitarbeiter vor Türkei-Reisen

Hannover – Im September wurde ein Stadtmitarbeiter auf Wunsch der Türkei im Italien-Urlaub verhaftet, sollte an Ankara ausgeliefert werden. Obwohl es so weit nicht kam, hat die Verwaltung nun in einem Personalrundschreiben an ihre 14 000 Mitarbeiter auf die schwierige Situation u. a. in der Türkei hingewiesen.

„Es ist keine Reisewarnung. Aber wir bitten die Beschäftigten, sich vor einer Reise ausführlich zu informieren“, sagt eine Stadt-Sprecherin. Vor allem Menschen mit doppelter Staatsbürgerschaft hätten nicht automatisch Anspruch auf konsularische Vertretung. *dp*

5,6 Millionen für Musik-Museum im Bunker

Nordstadt – **Vor einem Jahr wurde das Projekt vorgestellt, jetzt steht die Finanzierung des Musikbunkers am Weidendamm:** Der Bund trägt die Kosten von 5,6 Mio. Euro! Dafür sollen laut „Rockmusik Stiftung“ als künftigem Betreiber ein Musik-Museum, Tonstudios, Probe- und Gastroräume enstehen. MdB Yasmin Fahimi (SPD) hatte sich dafür stark gemacht. Wann die Arbeiten beginnen können, ist unklar.

Von Sabine Tegmeyer-Dette und Hannovers Marktchef Michael Flohr gab's Schokokuchen zum Jubiläum

Fotos: MARCUS PRELL, HAZ-HAUSCHILD-ARCHIV/HISTORISCHES MUSEUM HANNOVER

Happy Birthday, Wochenmarkt

Südstadt – **Frische Waren direkt aus der Region, dazu der neueste Klönschnack aus der Nachbarschaft.**

Vor 100 Jahren gab's den ersten Wochenmarkt am Stephansplatz. Zum Jubiläum spendierte Wirtschaftsdezernentin Sabine Tegtmeyer-Dette (Grüne) jetzt Schokokuchen, schwärmte: „Hier trifft man viele tolle Leute.“ Der Wochenmarkt gilt als einer der schönsten der Stadt. Umrahmt von stolzen Gründerzeit-Fassaden bieten hier 85 Händler auf 5700 Quadratmetern Gemüse, Käse, Fleisch und Blumen an. **Derzeit will die Stadt mit einer Kampagne (u. a. Probiertage, Gutscheinaktionen) die Attraktivität unserer 25 Wochenmärkte weiter steigern.** *dlo*

So sah's hier früher aus: Der Markt am Stephansplatz in Schwarz-Weiß

ANZEIGE

REGIONEWS
Neues aus der Region

Endlich wieder scharf sehen können!

Die Medizin macht täglich Fortschritte: Bei der Behandlung von Augenerkrankungen bietet vor allem die Lasertechnik ein riesiges Plus an Sicherheit, Komfort und Präzision bei der Operation.
Einer der bundesweiten Vorreiter dieser innovativen Therapie ist Augenarzt Ralph Herrmann. Am Hildesheimer Augenzentrum im Vinzentinum am St. Bernward-Krankenhaus setzt der Experte den Femtosekunden-Laser ein, zum Beispiel bei der Behandlung des Grauen Star.
Per Joystick steuert der Hildesheimer Augenchirurg sein Hightech-Gerät auf den Bruchteil eines Millimeters genau. Bereits 24 Stunden nach der OP kontrolliert der Arzt das Auge. Den Patienten präsentiert sich die Natur jetzt wieder in prächtigen Farben. Der Graue Star ist auf Dauer besiegt.
Auch denjenigen, die an Fehlsichtigkeit leiden, daher auf eine Sehhilfe angewiesen sind, kann am Hildesheimer Augenzentrum dauerhaft geholfen werden. Bei der Lasik handelt es sich um das modernste und schonendste Verfahren zur Korrektur von Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmung!

Mehr Informationen unter **www.hildesheimer-augenzentrum.de**
Hotline: 0800/5667788 (gebührenfrei)

© Alle Rechte vorbehalten - Axel Springer SE, Berlin - Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über https://www.axelspringer-syndication.de/angebot/lizenzierung BILD Hannover-2019-11-16-ip-37 89d5699256f56fae3ed1c29bf7a18338